

MS-SPIEL UNION STROHEIM vs. ASKÖ BRUCK

1. Klasse Nordwest, Runde 13, 31. Oktober 2009, 12.30/14.30 Uhr **KM: 1:1** (0:0), Tor: Hodza Jimmy (72.)

Gegentor in der 75.

Reserv: 2:6 (1:1), Tore: Dieplinger Stefan (8.), Pointner Hannes (80.)

Gegentore in der 19.,41.,56.,61.,77.,87.

(Ergebnisse immer aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

Aktuelle Tabellen: [KM](#) / [Reserve](#)

Vor dem Spiel: Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K), arbeits- (A) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler: Benezeder Wolfgang (V), Stadlbauer Dominic (V)

Kader / Aufstellung KM:

Trainer: Steiner Robert

Freilinger (Klaffenböck - 51.)

Klinger

Dornetshuber

Stockhammer

Wimmer A.

Wiesinger M. (Cupik - 59.)

Lehner D.

Berndorfer

Heitzinger

Hodza

Fritz (Haslehner - 82.)

ERSATZ:

Cupik, Haslehner

Spielbericht KM: Bei fast schon winterlichen Temperaturen aber auf einem für diese Jahreszeit echt perfekten Platz ging dieses nächste "6-Punkte-Spiel" Dritttletzter gegen Vorletzten in Stroheim über die Bühne. Herausgekommen ist dieses 1:1, das für beide Mannschaften nicht wirklich was bringt.....

Die Anfangsminuten bis Mitte der ersten Hälfte waren klar von den Gastgebern geprägt, die gewaltig Gas gegeben und immer wieder gefährliche Aktionen bis vor unser Tor vorgetragen haben, wobei diesen Aktionen allerdings die absolut letzte Konsequenz gefehlt hat, und so eigentlich alle Schüsse/Kopfbälle etc. nicht direkt aufs Tor gekommen sind, sondern knapp drüber gegangen oder - wie einmal ein Schuss - knapp am langen Pfosten vorbeigeschrammt sind. Dieser letztbeschriebene Schuss war dann auch der Endpunkt dieser wirklich starken ersten halben Stunde der Stroheimer, die uns da oft den Schneid in den Zweikämpfen abgekauft hatten, und sich so doch eine ziemlich drückende Überlegenheit erspielen konnten. Irgendwie sind wir aber dann dennoch ins Spiel gekommen und konnten die eine oder andere gute Aktion nach vorne starten, wobei bis zur Pause die ganz klaren Torchancen noch ausgeblieben sind. Es war fast wie in der Vorwoche gegen Ort, als wir ebenfalls die erste halbe Stunde ziemlich verschlafen und erst dann ins Spiel gefunden haben - mit dem Unterschied, dass uns an diesem Tag ein Rückstand zur Pause erspart geblieben ist....

Die zweite Hälfte war dann bis zu unserer Führung eher ein Mittelfeldgeplänkel, wobei die Gastgeber mit diesem einen Kopfball, den mein Ersatzmann Flo cool über die Latte drehen konnte, noch die bessere Chance vorgefunden haben. Die Stroheimer hatten vielleicht ein bisschen mehr Ballbesitz und vielleicht auch ein leichtes Übergewicht im Mittelfeld - wir waren eher auf Konter ausgerichtet, allerdings konnten wir zumeist den letzten Ball in die Spitze abblocken, sodass die wirklichen Großchancen eigentlich nicht vorhanden waren. Aus einem unserer Konter wurde dann der Dani über die rechte Seite wunderschön in den Strafraum hinein freigespielt, seinen Abschluss konnte der Goalie noch abwehren, beim Nachschuss vom Jimmy wäre er auch fast noch Sieger geblieben - aber eben nur fast ;-) 1:0! Recht lange konnten wir uns über die Führung allerdings nicht freuen, denn ein abgefälschter Schuss ca. vom 16er, der eine schier unglaubliche Flugbahn in die Maschen eingeschlagen hatte, führte ein paar Minuten später auch schon wieder zum Ausgleich. Danach hatten beide Mannschaften noch Gelegenheiten, dieses eben auch für beide Mannschaften immens wichtige Spiel für sich zu entscheiden: einen Freistoß aus ca. 25 Metern fischte Flo noch aus dem Kreuzeck und ein Schuss aus halbrechter Seite mit der anschließenden Eckballserie sorgte ebenso für Gefahr, doch blieb es bei diesem einen Gegentreffer an diesem Tag. Im Gegensatz dazu hatten wir wohl in den letzten zehn Minuten die weitaus größeren Chancen, den dann wohl siegreichenden Treffer zu erzielen: Stangenschuss vom Jimmy aufs schon vom Tormann verwaiste Tor; Kopfballchance vom Dominik aus 10 Metern, wobei er da durchaus noch die Zeit gehabt hätte, den Ball auf den Fuß herunterfallen zu lassen; Lauf vom Michi von der Mittellinie weg allein auf den Tormann zu - der Lupfer fiel allerdings etwas zu niedrig aus; zwei Minuten später nochmal der Jimmy alleine vorm Tormann - abermals traf er aber nur die Außenstange..... Führt man sich diese riesigen Chancen in den letzten Minuten dieser Herbstsaison vor Augen, hätte man dieses Spiel gewinnen MÜSSEN. Es wollte aber dieser Scheißball nicht mehr ins Stroheimer Gehäuse....

Und so war dieses Spiel im Endeffekt ein Spiegelbild der gesamten Herbstsaison: Immer wieder haben wir großartige Chancen vorgefunden, Spiele zu unseren Gunsten zu entscheiden - es sollte aber aus irgendwelchen Gründen nicht sein! Und immer und immer wieder mussten wir

Gegentreffer hinnehmen, die wirklich äußerst unglücklich zustande gekommen sind, die vielleicht bei noch größerer Aggressivität und Konsequenz in den entscheidenden Zweikämpfen eventuell zu verhindern gewesen wären - aber genauso gut hätte z.B. dieser Schuss zum Ausgleich auch zur Eckfahne abgefälscht werden können. So war dieser Gegentreffer aber ein Paradespiel dafür, welche abartig seltsamen Tore wir in diesen ersten 13 Spielen der Saison teilweise bekommen haben. Auf der anderen Seite hatten wir es nicht nur an diesem Tag oft genug selber am Fuß, diese blöden Gegentreffer vergessen zu machen, indem wir unsere wirklich guten Chancen konsequenter genutzt hätten. Aber wie auch schon beim einen oder anderen Spiel zuvor ist es uns eben nicht gelungen. Und so überwintern wir eben mit 12 Punkten an vorletzter Stelle der Tabelle - eine heiße Frühjahrssaison bevorstehend!
(Freilinger Fredi) **Kader / Aufstellung RESI:**

Trainer: Gföllner Johann

Sallaberger O. (Klaffenböck - 60.)

Schrems

Sonnleitner

Huber

Benezeder T.

Kreksamer

Pointner

Dieplinger

Freilinger S.

Bell

Wiesinger K.

ERSATZ:

Klaffenböck, Ju

Spielbericht Reserve: So wie das Spiel der KM an diesem Tag, so war auch die Partie der Resi gegen Stroheim ein Spiegelbild der Herbstsaison. Oft genug konnte man bis zur Pause wirklich mithalten, um dann in der zweiten Hälfte dann doch noch als geschlagener vom Feld gehen zu müssen. Genauso auch an diesem Tag, wo eine doch krasse Fehlentscheidung des Schiedsrichters kurz vor der Pause den zweiten Gegentreffer bedeutete und so dieses Spiel durchaus in die Richtung gelenkt wurde, die den Gastgebern sehr genehm war. Von der etwas seltsam anmutenden Entscheidung, den Wachler die eigene Verteidigung wachln zu lassen, mal abgesehen, glaub´ ich unserem geprüften Hilfsschiedsrichter Flo, der stets fair und äußerst korrekt natürlich auch bei KM-Spielen an der Linie agiert, dass der Schütze zum 2:1 mindestens 2 Meter im Abseits gestanden hat - aber wenn ein am Mittelkreis postierter Schiedsrichter dies plötzlich komplett anders entscheidet, braucht man sich nicht zu wundern, wenn ein Spiel dann hitziger und mit markigen Sprüchen ausgestattet wird..... Dabei hätten sich die Gastgeber so etwas komplett ersparen können, denn trotz einem aufopferungsvollen Dagegenhalten und

tollem (Abwehr-)Kampf unsererseits, waren uns die Stroheimer dann in den zweiten 45 Minuten so überlegen, dass auch ohne diesen zweiten Gegentreffer die Entscheidung wohl schon so früh gefallen ist, wie sie dann eben auch gefallen ist. Aber wahrscheinlich wollte man sich nicht die Blöße geben, gegen das Schlusslicht zur Pause nur ein Unentschieden erreicht zu haben - ehrlich gesagt, habe ich keine Ahnung, wieso immer wieder solche krassen Fehlentscheidungen bei den Reservpartien gemacht werden..... Ich will es auch gar nicht wissen.....

Fakt ist, dass man eben wie erwähnt bis zur Pause toll mitgehalten und auch mitgespielt hat, auch wenn man überwiegend mit Defensivaufgaben beschäftigt war, und dass man dann eben in der zweiten Hälfte einen kleinen Einbruch erlitten hat, der dann dieses Endergebnis zur Folge hatte....

(Freilinger Fredi)